Redemplo®
Plozasiran Injektion

Familiäres Chylomikronämie-Syndrom (FCS): Klinische Diagnose und Beginn der Behandlung



Redemplo wird angewendet als Ergänzung zu Ernährungsmaßnahmen zur Senkung des Triglyceridspiegels bei erwachsenen Patienten mit Familiärem Chylomikronämie-Syndrom (FCS)*[1]

FCS kann klinisch diagnostiziert werden, wenn folgende klinische Kriterien erfüllt sind:[1–4]

- Vorgeschichte einer persistierenden Hypertriglyceridämie (Triglycerid-Nüchternwerte ≥ 10 mmol/l [≥ 880 mg/dl]), die auf eine lipidsenkende Standardtherapie nicht anspricht ✓

Sowie mindestens EINES der folgenden:

- Akute Pankreatitis in der Vorgeschichte, die nicht durch Alkohol oder Cholelithiasis verursacht wurde
- Wiederholte Krankenhausaufenthalte wegen starker Abdominalschmerzen ohne andere erklärbare Ursache in der Vorgeschichte
- Pankreatitis im Kindesalter in der Vorgeschichte
- Durch Hypertriglyceridämie verursachte Pankreatitis in der familiären Vorgeschichte

Sind die erforderlichen Kriterien erfüllt?

Klinische Diagnose gesichert – Einleitung der Behandlung mit Redemplo möglich

Das einzige in der EU zugelassene Arzneimittel zur Behandlung von klinisch und genetisch diagnostiziertem FCS*[1,5]

arrowhead pharmaceuticals

Redemplo®
Plozasiran Injektion

Scannen Sie hier, um auf dem Laufenden zu bleiben und die neuesten Informationen von Arrowhead Pharmaceuticals Ireland zu erhalten.

Oder besuchen Sie **Redemplo.de**

Scannen Sie hier, um die vollständige Fachinformation aufzurufen.

Apotheker können Bestellungen per Telefon unter +49 2389 7804460, per Fax unter +49 2389 7804400 oder per E-Mail an Arrowhead@cencora.de aufgeben.

*Die FCS-Diagnose muss durch genetische Tests oder anhand klinischer Kriterien gestellt werden: Triglycerid (TG)-Nüchternwerte ≥ 10 mmol/L (≥ 880 mg/dL), die auf eine lipidsenkende Standardtherapie nicht ansprechen, sowie mindestens eines der folgenden: akute Pankreatitis in der Vorgeschichte, die nicht durch Alkohol oder Cholelithiasis verursacht wurde, wiederholte Krankenhausaufenthalte wegen starker Abdominalschmerzen ohne andere erklärbare Ursache in der Vorgeschichte, Pankreatitis im Kindesalter in der Vorgeschichte oder durch Hypertriglyceridämie verursachte Pankreatitis in der familiären Vorgeschichte.[1]

EU, Europäische Union; **FCS,** Familiäres Chylomikronämie-Syndrom.

Referenzen: 1. Redemplo Fachinformation, Stand: Juni 2026. **2.** Hegele RA, Ahmad Z, et al. *J Clin Lipidol*. 2025;19:83–94. **3.** Moulin P, Dufour R, et al. *Atherosclerosis*. 2018;275:265–72. **4.** Watts GF, Rosenson RS, et al. *N Engl J Med*. 2025;392(2):127–137 (supp). **5.** Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA). Verfügbar unter: https://www.ema.europa.eu/en/news/new-medicine-reduce-triglycerides-adults-familial-chylomicronaemia-syndrome. Abgerufen im September 2026.

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de zu melden. Verdachtsfälle von Nebenwirkungen oder Qualitätsbeschwerden können auch an Arrowhead Pharmaceuticals Ireland Limited gemeldet werden: E-mail: Nebenwirkungen: safety@arrowheadpharma.com, Qualitätsbeschwerden: productcomplaints@arrowheadpharma.com.

Redemplo 25 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: *Wirkstoff:* Plozasiran. Jede Einzeldosis-Fertigspritze enthält Plozasiran-Natrium entsprechend 25 mg Plozasiran in 0,5 mL Lösung. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Redemplo wird angewendet als Ergänzung zu Ernährungsmaßnahmen zur Senkung des Triglyceridspiegels bei erwachsenen Patienten mit familiärem Chylomikronämie-Syndrom (FCS). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Hyperglykämie. Häufig: Kopfschmerzen, Übelkeit, Reaktion an der Injektionsstelle. *Gelegentlich:* Lebererkrankung (ALT, AST erhöht). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Arrowhead Pharmaceuticals Ireland Limited, One Spencer Dock, North Wall Quay, Dublin 1, D01 X9R7, Irland. **Stand der Information:** 06/2026. **Verschreibungspflichtig.**

Arrowhead Pharmaceuticals Ireland Limited
Eingetragen in Dublin, Irland (775949)
Kontakt: info@arrowheadpharma.com

© 2026 Arrowhead Pharmaceuticals, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

MAT-0975-v2.0-09/2026

arrowhead pharmaceuticals